

Pressemitteilung

Für Philip und andere

26-jähriger Weiterstädter braucht dringend Stammzellspende

Köln/ Weiterstadt, 09.08.2018 – Philip aus Weiterstadt ist an Blutkrebs erkrankt und braucht dringend eine Stammzellspende. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Sonntag, den 19. August 2018, in der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Der 26-jährige Philip ist bereits zum zweiten Mal an Blutkrebs erkrankt. Die Schocknachricht über seinen Rückfall erhielt er erst vor wenigen Wochen – ziemlich genau ein Jahr nach seiner ersten Diagnose. Seitdem ist nichts mehr wie es war. Philips Alltag wird von Krankenhausaufenthalten und Chemotherapien bestimmt. Sein BWL-Studium, welches er im April wieder begonnen hatte, musste er abbrechen und an Leidenschaften wie Reisen und Radfahren ist momentan ebenfalls nicht zu denken. In dieser schweren Zeit stehen seine Familie und seine Freunde fest an seiner Seite. „Als wir von Philips Rückfall erfuhren, haben wir sofort gehandelt. Wir wollten nicht tatenlos bleiben, sondern gemeinsam für Philip und alle anderen Patienten etwas bewegen“, so Felix Reidelbach. Er ist ein guter Freund von Philip und Mitglied der Initiativgruppe, die gemeinsam mit der DKMS die Registrierungsaktion in Weiterstadt organisiert. Unter dem Motto „Für Philip und andere“ appellieren Familie und Freunde an die Menschen in der Region, sich am

Sonntag, den 19. August 2018

von 14:00 bis 20:00 Uhr

in der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt,

Am Aulenberg 2-10

64331 Weiterstadt

Raum: Verneuil/Schlotheim

Eingang: Gaststätte Am Aulenberg

in die DKMS aufnehmen zu lassen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Seitdem die Gruppe mit der Planung begonnen hat, sitzen sie zusammen, kümmern sich gemeinsam um die Aktion, suchen viele ehrenamtliche Helfer, kleben Plakate und verteilen Flugblätter. Zusätzlich wird ein Buffet für den Aktionstag selbst organisiert. Speisen und Getränke können gegen eine freiwillige Spende zu Gunsten der DKMS erworben werden „Wir sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft in der Region. Seit Tagen steht mein Telefon nicht still. Alle wollen helfen. Dafür sind wir unendlich dankbar“, berichtet Romy Hahn-Lau, Philips Mutter. „Besonders gefreut hat uns, dass unser Bürgermeister, Ralf Möller, sich so sehr engagiert und ohne zu zögern die Schirmherrschaft übernommen hat.“ Auch bei der Tour der Hoffnung, eine 282 km lange Goodwill-Radtour zu Gunsten krebskranker Kinder, fährt Herr Möller für den guten Zweck mit.

Die Gruppe bittet die Bevölkerung um Unterstützung und ist sich einig: „Was sind schon 5 Minuten Zeit für einen Wangenabstrich, wenn man damit vielleicht ein Menschenleben retten kann?“

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs Spendengelder benötigt, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE76 7955 0000 0011 3343 56

Stichwort: Philip

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen lebensbedrohliche Blutkrebskrankungen verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. Gemeinsam haben wir mehr als acht Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

